



Sponsoren und Organisatoren des Aktionstages: Frank Wohlgemuth (Westfalen Weser Netz, v.l.), Andree Leniger (Heimat Krankenkasse), Eckhard Assler und Henri Rieke (Stadt Enger), Volker Stein (Volksbank), Spenges Bürgermeister Bernd Dumcke, Sebastian Wöhler (Westfalen Weser Netz), Engers Bürgermeister Thomas Meyer, Hendrik Frank (Multivac), Heidrun Hellmann (Stadt Spenge) und Rolf Seele (Stadt Enger).
FOTO: MAREIKE PATOCK

Autofreies Fest auf der Hauptstraße

Zweite Auflage: Die Städte Enger und Spenge laden Mitte September zum Aktionstag „Mobil ohne Auto“ ein. Auf der Spenger und Ravensberger Straße gibt's dann viele Mitmachangebote – und manch Skurriles

Von Mareike Patock

■ **Enger/Spenge.** Normalerweise rollen tausende Autos am Tag über die Spenger und Ravensberger Straße. Am Sonntag, 15. September, jedoch wird die Hauptverkehrsader den Fußgängern und Radlern gehören. Dann laden die Städte Enger und Spenge von 11 bis 18 Uhr zum großen Straßenfest „Mobil ohne Auto“ ein. Auf der fünf Kilometer langen Strecke – vom ZOB Spenge bis zum Busbahnhof in Enger – wird es dann viele Mitmachaktionen und Mobilitätsangebote, zwei Bühnen, Spaß für Familien und Kinder, Musik, Sport und so manch skurrile Aktion geben. Und: Ein bekanntes Gesicht aus der TV-Castingshow „The Voice of Germany“ wird in Westerenger auf der Bühne stehen.

Nach 2014 ist es die zweite Auflage des autofreien Aktionstages. „Es ist schön, dass wir die Veranstaltung wiederholen können. Sie ist ein gutes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit“, sagt Engers Bürgermeister Thomas Meyer. Um den Aktionstag zu

gestalten, haben die beiden Städte wieder viele Akteure gewinnen können: „Mehr als 80 Vereine und Gruppen, Schulen, Kitas und Unternehmen aus beiden Städten beteiligen sich aktiv“, sagt Heidrun Hellmann vom Organisations-team.

Vier Hauptstandorte

Die Busbahnhofe in Enger und Spenge, das Schützenfest-Gelände am Bahndamm in Westerenger und der E-Center-Parkplatz in Enger werden Hauptstandorte sein. Am ZOB Spenge und am „Treffpunkt Mitte“ in Westerenger wird außerdem eine Bühne aufgebaut, wo es viel Musik, Tanz und Sport geben wird.

Viele Beteiligte würden Aktionen zum Thema Mobilität anbieten, sagt Hellmann. So werde es zum Beispiel einen Bobbycar-Parcours für die Kleinen, einen Bike-Simulator, einen Segway- und sogar einen Rollatorparcours für ältere Menschen geben.

Ganz Müttige können außerdem auf dem Supermarkt-Parkplatz in Westerenger eine

Runde kopfüber im Looping-Bike drehen.

Das Programm am „Treffpunkt Mitte“ am Bahndamm in Westerenger wird morgens mit einer Radfahrerandacht der evangelischen Kirchengemeinden Enger und Spenge eröffnet. Danach wartet dort viel Musik. Unter anderem stehen die Sängergemeinschaft Westerenger mit der „Harmonie Spenge“ sowie verschiedene Gruppen der Musikschule auf

Sponsoren

■ **Finanziell unterstützt** wird der Aktionstag von der Stiftung der Volksbank Enger-Spenge, der Volksbank Bad Oeynhausener-Herford, den Stadtwerken Herford, E-Center Wehrmann, der Heimat Krankenkasse, Westfalen Weser Energie, Multivac, dem Imagekonzept Enger 2000+, Bockermann Fritze Designhaus und Ingenieur Consult und dem Verein „Enger impulsiv“.

der Bühne. Am Nachmittag wird dann ein bekanntes Gesicht aus der TV-Castingshow „The Voice of Germany“ erwartet: Alessio Loriga. „Er wird bei der Veranstaltung sein einziges Konzert in diesem Jahr geben“, kündigt Rolf Seele vom Organisationsteam an.

Am ZOB in Spenge wird um 11.15 Uhr der Startschuss für den Jubiläumslauf der Regenbogen-Gesamtschule fallen, die in diesem Jahr 30. Geburtstag feiert.

Mindestens 700 Schüler würden sich dann gemeinsam mit Eltern und Lehrern auf den Weg nach Enger machen, sagt Hellmann.

Auf der Bühne am ZOB wird's den Tag über sportlich – mit Zumba, Kunstturnen, Kickboxen, Pilates, Karate Dojo, Breakdance und Twirling.

Aber auch auf der Strecke selbst geht es bunt zu – mit so manch skurril Aktion: Historische Fahrräder werden über die Straße rollen und es warten Gesangs-Einlagen der Paulsingens und des „Chors Grenzlenos“.

Daneben werden zwei Traktorenreifen die gesamte Stre-

cke von Spenge nach Enger gele-

rollt. Der Bürgerbusverein bietet einen Shuttle-Service für alle an, die nicht die gesamte Strecke laufen möchten. Er fährt im Studententakt von Spenge über Westerenger nach Enger und zurück.

Auch bei der 2. Auflage der Veranstaltung wird es wieder einen Bummelpass geben. Wer dafür fleißig Stempel während des Tages sammelt, kann etwas gewinnen.

Seit Anfang des Jahres planen Heidrun Hellmann und Nicole Bertram von der Stadt Spenge sowie Eckhard Assler, Henri Rieke und Rolf Seele von der Stadt Enger das Fest. Bürgermeister Bernd Dumcke und sein Engeraner Amtskollege Thomas Meyer zollten ihnen seinen Dank – ebenso wie den Freiwilligen Feuerwehren in Spenge und Enger, die sich mit um die Streckensicherung kümmern werden.

Das ausführliche Programm des Aktionstages „Mobil ohne Auto“ ist als Flyer in den Rathäusern erhältlich oder im Netz unter www.spenge.de und www.enger.de.